

DIN EN ISO 18542-2

ICS 43.180; 43.040.15

**Straßenfahrzeuge –
Standardisierte Terminologie für Reparatur- und
Wartungsinformationen (RMI) –
Teil 2: Anforderungen an die Implementierung des standardisierten
Prozesses, Registrierungsstelle (ISO 18542-2:2014);
Deutsche Fassung EN ISO 18542-2:2014**

Road vehicles –
Standardized repair and maintenance information (RMI) terminology –
Part 2: Standardized process implementation requirements, Registration Authority
(ISO 18542-2:2014);
German version EN ISO 18542-2:2014

Véhicules routiers –
Terminologie normalisée pour l'information sur la réparation et la maintenance (RMI) –
Partie 2: Exigences de mise en oeuvre des procédés normalisés, autorité
d'enregistrement (ISO 18542-2:2014);
Version allemande EN ISO 18542-2:2014

Gesamtumfang 42 Seiten

Normenausschuss Automobiltechnik (NAAutomobil) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 18542-2:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 301 „Straßenfahrzeuge“, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 22 „Road vehicles“, Unterkomitee SC 3 „Electrical and electronic equipment“, erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 052-01-03-31 AK „OBD Reparatur- und Wartungsinformation“ des Normenausschusses Automobiltechnik (NAAutomobil) bei DIN.

Diese Normenreihe beinhaltet Anforderungen für Reparatur- und Wartungsinformationssysteme (RMI). Die Normenreihe bezieht sich auf das europäische Mandat M/421 vom Januar 2008 der Europäischen Kommission. Dieses Mandat bezieht sich auf das Europäische Fahrzeug-Typprüfungs-System, dass im Anwendungsbereich der Richtlinien 2002/24/EG, 2003/37/EG und 2007/46/EG liegt und sich speziell auf Anforderungen an den Zugriff von Fahrzeug-Reparatur- und Wartungsinformationen für unabhängige Betreiber bezieht.

ICS 01.040.43; 43.040.15; 43.180

Deutsche Fassung

**Straßenfahrzeuge - Standardisierte RMI-Terminologie - Teil 2:
Anforderungen an die Implementierung des standardisierten
Prozesses, Registrierungsstelle (ISO 18542-2:2014)**

Road vehicles - Standardized repair and maintenance
information (RMI) terminology - Part 2: Standardized
process implementation requirements, Registration
Authority (ISO 18542-2:2014)

Véhicules routiers - Terminologie normalisée pour
l'information sur la réparation et la maintenance (RMI) -
Partie 2: Exigences de mise en oeuvre des procédés
normalisés, autorité d'enregistrement (ISO 18542-2:2014)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. April 2014 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen.....	7
3.1 Begriffe	7
3.2 Abkürzungen	9
4 Norm und Implementierung	10
4.1 Überblick über die Norm ISO 18542.....	10
4.2 Überblick über die Nutzung des digitalen Anhangs im Rahmen von ISO 18541	11
5 Struktur der Anforderungen an ein COTS-TMS.....	12
5.1 Hauptcluster der technischen Anforderungen	12
6 [1]: Gesamtarchitektur des Systems	14
6.1 [1.1] Konzeptionelle Architektur.....	14
6.2 [1.2] Konzeptionelle Daten- und Rollenmodelle	15
7 [2]: Systeminfrastruktur	21
7.1 [2.1] Allgemeine IT-Infrastruktur	21
7.2 [2.2] Infrastrukturkomponenten	22
7.3 [2.3] Datenbankmanagementsystem und Datenspeicherung	22
7.4 [2.4]: Sicherheit	24
8 [3]: Nutzerschnittstelle	26
8.1 [3.1] Graphische Nutzerschnittstelle/Interaktive Webseiten	26
8.2 [3.2] Sonstige Schnittstellen.....	28
9 [4]: Datenverwaltung	29
9.1 [4.1] Metaobjektmodell	29
9.2 [4.2] Datenaustausch.....	30
9.3 [4.3] Datenverwaltungsdienste.....	32
9.4 [4.4]: Berichtswesen.....	33
10 [5]: Verwaltung der Anwendung und Arbeitsabläufe	33
10.1 [5.1] Allgemeiner Arbeitsablauf.....	33
10.2 [5.2]: Vorschlag	34
10.3 [5.3]: Bewertung.....	34
10.4 [5.4]: Prüfung.....	35
10.5 [5.5]: Übersetzung.....	36
10.6 [5.6]: Freigabe	36
10.7 Download für VMs.....	37
10.8 [5.7]: Veröffentlichung.....	37
11 [6]: Betrieb	37
11.1 [6.1]: Erreichbarkeit	37
11.2 [6.2] Support.....	38
11.3 [6.3] Änderung und Veröffentlichung	38
11.4 [6.4] Systemverwaltung.....	39
Literaturhinweise	40

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 18542-2:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 301 „Straßenfahrzeuge“, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 22 „Road vehicles“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2014 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2014 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

EN ISO 18542 besteht unter dem allgemeinen Titel *Straßenfahrzeuge — Standardisierte Terminologie für Reparatur- und Wartungsinformationen (RMI)* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Allgemeine Informationen und Beschreibung der Anwendungsfälle*
- Teil 2: *Anforderungen an die Implementierung des standardisierten Prozesses, Registrierungsstelle*

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 18542-2:2014 wurde vom CEN als EN ISO 18542-2:2014 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Die Normenreihe ISO 18542 beinhaltet die Anforderungen, die von Reparatur- und Wartungsinformationssystemen (RMI) erfüllt werden müssen, wie von der

EUROPÄISCHEN KOMMISSION — GENERALDIREKTION UNTERNEHMEN UND INDUSTRIE, Verbrauchsgüter — Automobilindustrie, durch das Mandat der Europäischen Kommission M/421 [1]

„MANDAT AN DIE EUROPÄISCHEN NORMUNGSORGANISATIONEN FÜR NORMUNG IM BEREICH FAHRZEUG ON BOARD-DIAGNOSE (OBD), REPARATUR- UND WARTUNGSMITTELSYSTEME“

vom 21. Januar 2008 in Brüssel beauftragt.

Dieser Normungsauftrag steht im Zusammenhang mit dem EG-Typgenehmigungsverfahren für Kraftfahrzeuge, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien 2002/24/EG [2], 2003/37/EG [3] und 70/156/EWG (ersetzt durch 2007/46/EG) [4] fallen, und insbesondere mit den Bedingungen (Anforderungen) für den Zugang unabhängiger Marktteilnehmer zu Wartungs- und Reparaturinformationen von Kraftfahrzeugen.

Dieser Teil der ISO 18542 beschreibt die Terminologie für den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen von leichten Personenkraftwagen und gewerblichen Fahrzeugen¹⁾ sowie schweren Nutzfahrzeugen²⁾, basierend auf der Richtlinie 70/156/EWG (ersetzt durch 2007/46/EG).

Ziel des Mandats der Europäischen Kommission M/421 ist die Entwicklung einer Norm oder Normenreihe, die die Anforderungen für die Bereitstellung eines standardisierten Zugangs zu Reparatur- und Wartungsinformationen (RMI) für unabhängige Marktteilnehmer festlegt.

Die in diesem Teil der ISO 18542 enthaltenen Informationen sind von den gesetzlichen Anforderungen auf europäischer Ebene auf dem Gebiet der Reparatur- und Wartungsinformationen und den zugehörigen Sicherheitsanforderungen abgeleitet und können von der Gesetzgebung in anderen Ländern referenziert werden.

-
- 1) VERORDNUNG (EG) Nr. 715/2007 [5] DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Juni 2007 über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge [6] und VERORDNUNG (EG) Nr. 692/2008 DER KOMMISSION vom 18. Juli 2008 [6] zur Durchführung und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von leichten Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen (Euro 5 und Euro 6) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge und zur Änderung der VERORDNUNG (EU) Nr. 566/2011 DER KOMMISSION vom 8. Juni 2011 [7] zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 692/2008 der Kommission über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge.
 - 2) VERORDNUNG (EG) Nr. 595/2009 [8] DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2009 über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen hinsichtlich der Emissionen von Nutzfahrzeugen (Euro VI) und über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Fahrzeuge, VERORDNUNG (EG) Nr. 582/2011 vom 25. Mai 2011 [9] zur Durchführung und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 595/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Emissionen von Nutzfahrzeugen (Euro VI) und VERORDNUNG (EG) Nr. 64/2012 vom 23. Januar 2012 [10] Änderung der Verordnung (EG) Nr. 582/2011 zur Durchführung und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 595/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen für Nutzfahrzeuge [Euro VI].

Sie sollen in Verbindung mit den folgenden Dokumenten gelesen werden:

- ISO 18542-1 „General information and use case definition“, in der ein Rahmen und ein Prozess für die Festlegung von Benennungen für einen standardisierten Prozess für Fahrzeugterminologie festgelegt sind;
- ISO 18541-1 „General information and use case definition“, in der die Anforderungen an RMI-Systeme von Fahrzeugherstellern beschrieben sind;
- ISO 18541-2 „Technical Requirements“;
- ISO 18541-3 „Functional user interface requirements“ und;
- ISO 18541-4 „Conformance test“.

Teil 2 von ISO 18542 basiert auf einigen Schlüsselentscheidungen und -konzepten, die verstanden werden müssen, um das Ziel dieses Teils der Norm vollständig begreifen zu können.

Es war von vornherein bestimmt, dass ein unabhängiger Marktteilnehmer für die Suche nach RMI eines VMs einen Satz von festgelegten Benennungen verwenden würde. Der Ausdruck „festgelegte Benennungen“ wird gegenüber dem Ausdruck „genormte Benennungen“ bevorzugt verwendet, da die Benennungen nicht im gewohnten Sinne genormt werden sollten. Der Normierungsprozess ist langatmig und als Ansatz für Benennungen, die in kurzer Zeit für die Suche zur Verfügung stehen müssen, ungeeignet. Der Prozess, durch den ein Ausschuss von erfahrenen Terminologen Benennungen festlegt und prüft, wird systematisiert und ist von zentraler Bedeutung für ISO 18542-1.

Die Bereitstellung der festgelegten Terminologie für RMI von Fahrzeugen liegt außerhalb der Aufgabenstellung für diese Norm und ist deshalb nicht Teil des Anwendungsbereiches dieses Teils von ISO 18542. Es wird eher davon ausgegangen, dass die festgelegte Terminologie für RMI von Fahrzeugen einem Lebenszyklus folgt, der über den Zeitrahmen der Norm hinausgeht, und von der Arbeit einer Registrierungsstelle, der Erarbeitung und Verwaltung von Terminologie durch eine Terminologieprüfungsgruppe sowie der Veröffentlichung eines digitalen Anhangs abhängen wird. Für die Entwicklung eines digitalen Anhangs werden vorhandene Normen überprüft und geeignete und praktische Elemente eingeschlossen.

- Um die festgelegte Terminologie effektiv zu verwalten, wurde die Verwendung eines marktüblichen Terminologiemanagementsystems (TMS) als erforderlich erklärt. Die marktüblichen TMS-Funktionen als „nachgestelltes“ Datenbank-Repository mit einem Arbeitsablaufelement, das sicherstellt, dass festgelegte Benennungen erarbeitet und in Übereinstimmung mit dem in ISO 18542-1 beschriebenen standardisierten Prozess verwaltet werden;
- es wird erwartet, dass eine Internationale Agentur für die Überwachung der Beschaffung und des Betriebs des marktüblichen TMS verantwortlich sein wird;
- eine Registrierungsstelle (RA) kontrolliert die IP für den digitalen Anhang (DA) und ist für die Verwaltung und Veröffentlichung des Inhalts dieser DA verantwortlich;
- bei der Internationalen Agentur für das marktübliche Terminologiemanagementsystem (COTS-TMS) und der Registrierungsstelle (RA) für den digitalen Anhang (DA) kann es sich um eine einzelne Organisation handeln.

1 Anwendungsbereich

ISO 18542 ist in zwei Teile untergliedert:

- Teil 1 „General information and use case definition“ — in diesem Teil sind ein Rahmen und ein Prozess für die Festlegung von Benennungen festgelegt;
- Teil 2 „Standardized process implementation requirements, Registration authority“ — in diesem Teil werden die Anforderungen an die Prozessimplementierung für ein Terminologiemanagementsystem und für eine Registrierungsstelle mit einem digitalen Anhang festgelegt.

Der Hauptzweck der Normenreihe ISO 18542 ist es, unabhängige Marktteilnehmer bei der Suche auf RMI-Websites von Fahrzeugherstellern zu unterstützen.

Dieser Teil der ISO 18542 legt fest:

- die technischen Anforderungen, die von dem Terminologiemanagementsystem [TMS] erfüllt werden müssen, das für die Verwaltung und Speicherung der festgelegten RMI-Terminologie eingesetzt wird;
- die Anforderungen an die Registrierungsstelle [RA] (d. h. die Stelle, die für die Pflege und Veröffentlichung der festgelegten RMI-Terminologie verantwortlich ist);

Der Rahmen und der Prozess für die Erarbeitung festgelegter Terminologie ist Gegenstand von ISO 18542-1.

Die Zielgruppe dieses Teils von ISO 18542 sind technische Fachkräfte, insbesondere jene, die für die Implementierung des Mandats M/421 verantwortlich sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 18542-1, *Road vehicles — Standardized repair and maintenance information (RMI) terminology — Part 1: General information and use case definition*

ISO 18541-1³⁾, *Road vehicles — Standardized access to automotive repair and maintenance information (RMI) — Part 1: General information and use case definition*

ISO 18541-2⁴⁾, *Road vehicles — Standardized access to automotive repair and maintenance information (RMI) — Part 2: Technical requirements*

ISO 18541-3⁵⁾, *Road vehicles — Standardized access to automotive repair and maintenance information (RMI) — Part 3: Functional user interface requirements*

ISO 18541-4⁶⁾, *Road vehicles — Standardized access to automotive repair and maintenance information (RMI) — Part 4: Conformance test*

3) Zu Veröffentlichen.

4) Zu Veröffentlichen.

5) Zu Veröffentlichen.

6) Zu Veröffentlichen.

3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1.1

Zugangsebenen

eine der Ebenen des Zugangs zu RMI, einschließlich der Rechte und Berechtigungen, die einer Kategorie von Nutzern zugewiesen werden

BEISPIEL Man kann einen sicherheitsrelevanten Zugang zu RMI sowie einen Zugang zu RMI, der nicht sicherheitsrelevant ist, in Erwägung ziehen. Diese stellen zwei verschiedene Zugangsebenen dar.

3.1.2

marktübliche Anwendung

(en: commercial-off-the-shelf, COTS)

Software, die „betriebsbereit“ ist, der allgemeinen Öffentlichkeit über eine Lizenz zur Verfügung steht und keine oder nur eine geringe Anpassung erfordert

3.1.3

digitaler Anhang

DA

digitale Bibliothek, in der Benennungen der Terminologie für RMI von Fahrzeugen in den festgelegten Zielsprachen in digitalen Formaten abgespeichert und zur Verfügung gestellt werden

3.1.4

Endnutzer

Nutzer, der unabhängiger Marktteilnehmer oder Fahrzeughersteller ist

3.1.5

Entität

Objekt, Konzept oder Idee in der Fahrzeugbranche, bezeichnet durch eine Benennung

Anmerkung 1 zum Begriff: Für diesen Prozess ist eine Entität nur dann existent, wenn sie durch eine Benennung in amerikanischem Englisch (US-Englisch) bezeichnet wird. Die Entität entspricht der allgemeinen Bedeutung der Benennung in US-Englisch und aller übersetzter Benennungen in den definierten Zielsprachen

3.1.6

unabhängiger Marktteilnehmer

IO (en: independent operator)

Unternehmen, die keine autorisierten Händler oder Reparaturbetriebe sind und die direkt oder indirekt an der Reparatur und Wartung von Kraftfahrzeugen beteiligt sind

BEISPIEL Reparaturbetriebe, Hersteller oder Händler von Werkstattausrüstung, Werkzeugen oder Ersatzteilen, Herausgeber von technischen Informationen, Automobilklubs, Pannenhilfsdienste, Anbieter von Untersuchungs- und Prüfleistungen, Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung von Mechanikern, Hersteller und Reparaturkräfte für Ausrüstungen von Fahrzeugen, die mit alternativen Kraftstoffen betrieben werden.

3.1.7

Prozessnutzer

alle von der Registrierungsstelle (RA) benannten Terminologieexperten, alle Fahrzeughersteller (VMs) und alle unabhängigen Marktteilnehmer (IOs), die die festgelegte Terminologie mithilfe des Terminologie-managementsystems (TMS) verwalten

Anmerkung 1 zum Begriff: Prozessnutzern werden verschiedene Rollen zugewiesen, wie in ISO 18542-1 beschrieben.

3.1.8

Registrierungsstelle

RA

Institution, die für die Verwaltung des Terminologieprozesses für RMI von Fahrzeugen und für die Verwaltung des Terminologiemanagementsystems (TMS) verantwortlich ist und die den Inhalt des digitalen Anhangs (DA) veröffentlicht

3.1.9

Reparatur- und Wartungsinformationssystem

Reparatur- und Wartungsinformationssystem des Fahrzeugherstellers

RMI-System (auch: VM-RMI-System)

Informationssystem, durch das der Fahrzeughersteller (VM) Zugang zu Reparatur- und Wartungsinformationen (RMI) über eine Website bereitstellt

3.1.10

Dienstgütevereinbarung

DGV

(en: Service Level Agreement, SLA)

Vertrag zwischen einem Dienstanbieter und einem Kunden, in dem die Art, die Qualität und der Umfang des Dienstes, der in Form von Ergebnissen oder Metriken bereitgestellt werden soll, in messbarer Form aufgeführt sind

Anmerkung 1 zum Begriff: In manchen Fällen wird auch von „Dienstgütevertrag“ gesprochen.

3.1.11

Quellbenennung

Benennung in US-Englisch, mit der der Terminologieprozess beginnt, d. h. die als vorgeschlagene Benennung im Prüfungsprozess bewertet, angenommen, abgelehnt usw. wird

3.1.12

Benennung(en)

Wort oder alleinstehender Ausdruck für eine Entität mit linguistischer, semantischer und grammatikalischer Integrität

3.1.13

Terminologiemanagementsystem

RMI-Terminologiemanagementsystem

TMS

System, mit dem die Erarbeitung der festgelegten Benennungen verfolgt wird und die festgelegten Benennungen verwaltet werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Es wurde festgelegt, dass ein TMS webbasiert sein muss.

3.1.14

Fahrzeughersteller

VM (en: vehicle manufacturer)

Person oder Stelle, die gegenüber der Genehmigungsbehörde für alle Belange des Typgenehmigungs- oder Autorisierungsverfahrens sowie für die Sicherstellung der Konformität der Produktion eines Fahrzeugs verantwortlich ist.

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Person oder Stelle muss nicht notwendigerweise an allen Stufen der Herstellung des Fahrzeugs, des Systems, des Bauteils oder der selbstständigen technischen Einheit, das bzw. die Gegenstand des Genehmigungsverfahrens ist, unmittelbar beteiligt sein.

Anmerkung 2 zum Begriff: Übernommen aus der Richtlinie 2007/46/EG [3].

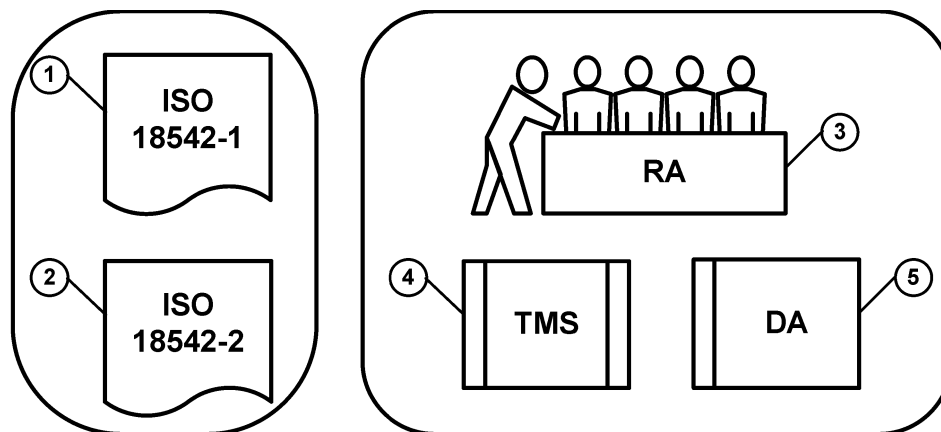
3.2 Abkürzungen

COTS	marktübliches System (en: commercial-off-the-shelf)
DA	digitaler Anhang
DBMS	Datenbankmanagementsystem
GUI	grafische Nutzerschnittstelle (en: graphical user interface)
IO	unabhängiger Marktteilnehmer (en: independent operator)
OS	Betriebssystem (en: operating system)
RA	Registrierungsstelle (en: registration authority)
RMI	Reparatur- und Wartungsinformationen (en: repair and maintenance information)
SLA	Dienstgütevereinbarung (en: service level agreement)
TMS	Terminologiemanagementsystem
AF	Anwendungsfall
VM	Fahrzeughersteller (en: vehicle manufacturer)

4 Norm und Implementierung

4.1 Überblick über die Norm ISO 18542

Ein Überblick über die Struktur der Norm ISO 18542 und ihrer Bestandteile Teil 1 und Teil 2 wird in Bild 1 angegeben.



Legende

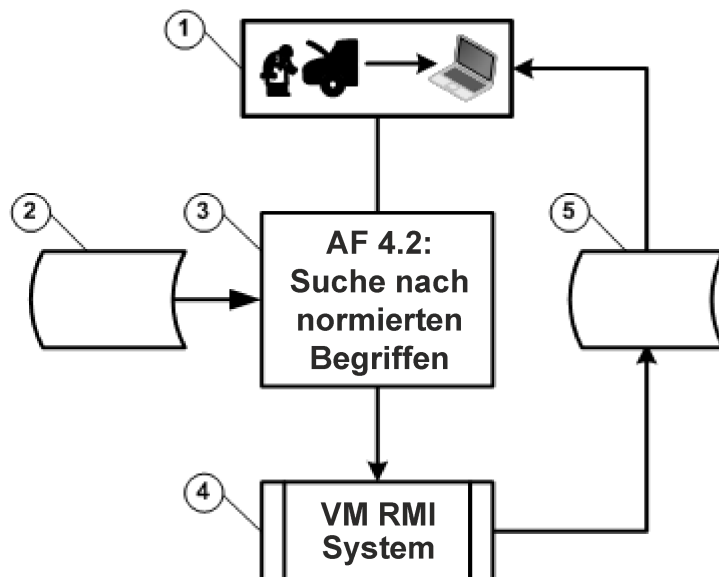
- 1 ISO 18542-1: Prozessspezifikation für die Entwicklung und Pflege einer festgelegten Terminologie für RMI von Fahrzeugen
- 2 ISO 18542-2: Spezifikation der Implementierung des standardisierten Prozesses, einschließlich Anforderungen, und der Registrierungsstelle
- 3 Registrierungsstelle — Terminologieprüfungsgruppe
- 4 Terminologiemanagementsystem
- 5 Digitaler Anhang: festgelegte Terminologie für RMI von Fahrzeugen

ANMERKUNG Wie im Bild dargestellt, wird zwischen ISO 18542-1 und ISO 18542-2 und dem digitalen Anhang als Artefakt des standardisierten Prozesses unterschieden. Der digitale Anhang wird für den Endbenutzer veröffentlicht.

Bild 1 — Überblick über die Elemente der Norm

4.2 Überblick über die Nutzung des digitalen Anhangs im Rahmen von ISO 18541

Bild 2 gibt einen Überblick über die Nutzung des digitalen Anhangs in einer standardisierten RMI-Anforderung durch einen IO.



Legende

- 1 Unabhängiger Marktteilnehmer: Endnutzer sucht nach Informationen über EURO 5 oder später Fahrzeuge eines Fahrzeugherstellers
- 2 Ein Begriff im digitalen Anhang
- 3 ISO 18541-1: Anfrage unter AF 4.2: AF 5.1 – Werkstattverfahren, AF 5.2 Schaltpläne, AF 5.3 Wartungsblätter
- 4 VM-RMI-System
- 5 Antwort vom VM-RMI-System

Bild 2 — Anforderung eines unabhängigen Marktteilnehmers zur Darstellung der Nutzung des digitalen Anhangs